QUARTALSMITTEILUNG

31. März 2016

INNOVATION · QUALITÄT · SERVICE · DESIGN · NACHHALTIGKEIT

Einhell® GUT GEMACHT.

Inhalt

Überblick

Finanzkennzahlen

Umsatz, Ergebnis, Finanzlage

- Umsatz
- Ergebnis
- Finanzlage

Divisionen und Regionen

- Entwicklung der Divisionen
- Entwicklung der Regionen

Nachtragsbericht

Ausblick

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Segmentberichterstattung

Finanzkalender und Impressum

Überblick

Der EINHELL-Konzern konnte in den Monaten Januar bis März 2016 das Geschäftsvolumen deutlich erhöhen und erzielte einen Umsatz von EUR 120,1 Mio.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor PPA-Effekten beträgt EUR 5,7 Mio. Dies entspricht einer Rendite von etwa 4,8% des Umsatzes. Die Effekte aus der Purchase Price Allocation (PPA) wirken sich mit EUR -0,5 Mio. aus. Unter Berücksichtigung der PPA-Effekte ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von EUR 5,3 Mio. sowie eine Rendite vor Steuern von etwa 4,4%.

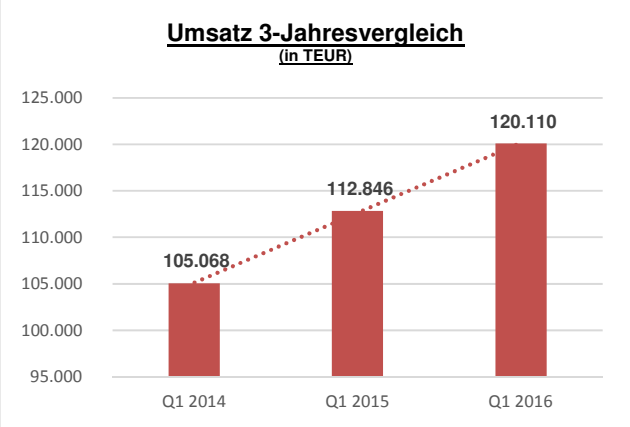
Finanzkennzahlen

Umsatzerlöse		
Q1 2016	120.110	+6,4%
Q1 2015	112.846	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (vor PPA)*		
Q1 2016	5.737	+14,2%
Q1 2015	5.022	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach PPA)*		
Q1 2016	5.276	+16,4%
Q1 2015	4.532	
EBIT (vor PPA)*		
Q1 2016	6.810	+28,1%
Q1 2015	5.315	
EBIT (nach PPA)*		
Q1 2016	6.392	+30,7%
Q1 2015	4.890	
Eigenkapitalquote		
Q1 2016	48,8%	-2,6%
Q1 2015	50,1%	
Ergebnis je Aktie		
Q1 2016	1,0	+42,9%
Q1 2015	0,7	
Nettoverschuldung		
Q1 2016	65.775	+25,0%
Q1 2015	52.611	
Mitarbeiter		
Q1 2016	1.330	+1,6%
Q1 2015	1.309	

* PPA = Purchase Price Allocation

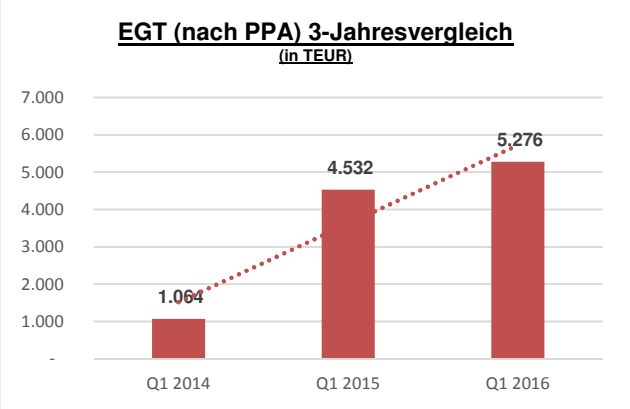
Umsatz, Ergebnis und Finanzlage

Umsatz

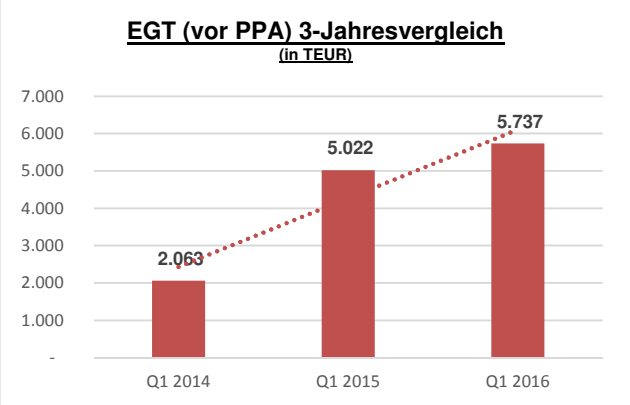


In den Monaten Januar bis März 2016 erzielte der EINHELL-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 120,1 Mio. (i. Vj. EUR 112,8 Mio.). Die Umsätze bewegen sich damit deutlich über Vorjahresniveau.

Ergebnis



Im Zeitraum Januar bis März 2016 erzielte der EINHELL-Konzern ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 5,3 Mio. (i. Vj. EUR 4,5 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 4,4% (i. Vj. 4,0%).



Die Effekte aus der Purchase Price Allocation (PPA) belasten das Ergebnis mit EUR 0,5 Mio. Ohne Berücksichtigung der PPA-Effekte ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von EUR 5,7 Mio. sowie eine Rendite vor Steuern von 4,8%.

Die Ergebnissituation hat sich damit gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert.

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im Berichtszeitraum EUR 3,6 Mio. (i. Vj. EUR 2,8 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 1,0 je Aktie (i. Vj. EUR 0,7 je Aktie).

Die hohe Qualität der Produkte hat sich weiter positiv auf die Rohertragsmarge ausgewirkt. Dies wird bestätigt von mehreren Auszeichnungen, die EINHELL Produkte erhalten haben.

Der Personalaufwand zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert und beträgt EUR 14,5 Mio. (i. Vj. EUR 14,3 Mio.).

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 17,0 Mio. (i. Vj. EUR 17,3 Mio.) konnten durch verschiedene Maßnahmen im Bereich Logistik leicht reduziert werden.

Das Finanzergebnis liegt mit EUR -1,1 Mio. (i. Vj. EUR -0,4 Mio.) unter dem Vorjahr, verursacht durch hohe Refinanzierungskosten in einigen Hochzinsländern.

Finanzlage

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für den 31.03.2016 und 31.03.2015 wie folgt dar:

	Q1 2016	Q1 2015
	EUR Mio.	EUR Mio.
Langfristige Vermögenswerte incl. aktiver latenter Steuern	50,4	51,4
Vorräte	148,9	125,2
Forderungen und übrige Vermögenswerte	120,5	144,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8,6	16,9
Eigenkapital	160,2	169,2
Bankverbindlichkeiten	74,3	69,5

Im Berichtszeitraum tätigte der EINHELL-Konzern Investitionen in Höhe von EUR 0,9 Mio. (i. Vj. EUR 1,1 Mio.). Der überwiegende Anteil entfiel dabei auf immaterielle Vermögenswerte sowie Sachanlagen.

Die Warenvorräte erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 148,9 Mio. (i. Vj. EUR 125,2 Mio.). Grund hierfür war die Vermeidung von saisonal bedingten Lieferengpässen. Außerdem dient der erhöhte Lagerbestand als Vorsichtsmaßnahme hinsichtlich des derzeit schwierigen Beschaffungsmarktes in China.

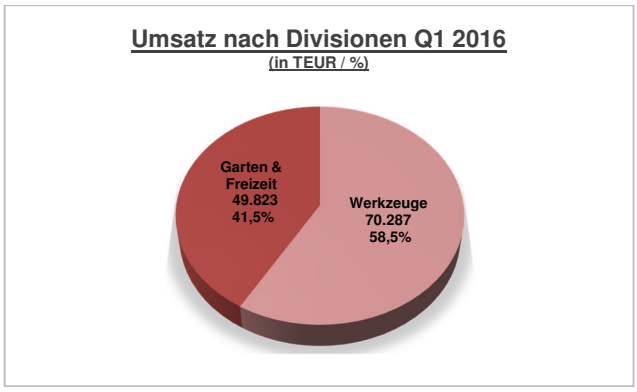
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen ausgewiesen. Im Berichtszeitraum erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr, vor allem aufgrund der höheren Umsätze, um EUR 1,9 Mio. auf EUR 97,1 Mio. (i. Vj. EUR 95,2 Mio.).

Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte verminderten sich im Vorjahresvergleich auf EUR 23,4 Mio. (i. Vj. EUR 49,3 Mio.). Der höhere Wert im Vorjahr ist auf deutlich höhere positive Marktwerte der Devisenderivate zurückzuführen.

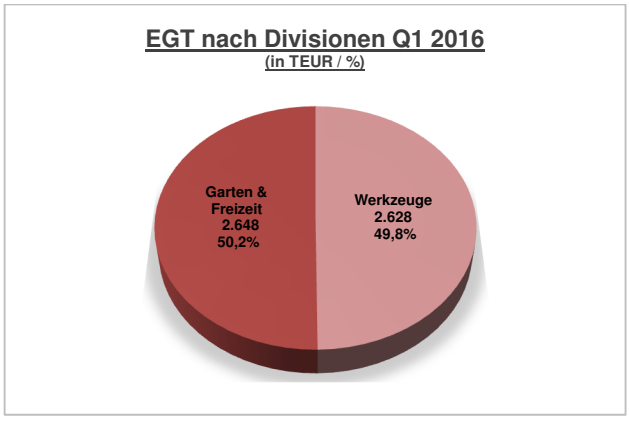
Die Zahlungsmittel betragen zum Stichtag EUR 8,6 Mio. (Vj. EUR 16,9 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Bankverbindlichkeiten bedingt durch das erhöhte Working-Capital von EUR 69,5 Mio. auf EUR 74,3 Mio. erhöht.

Divisionen und Regionen

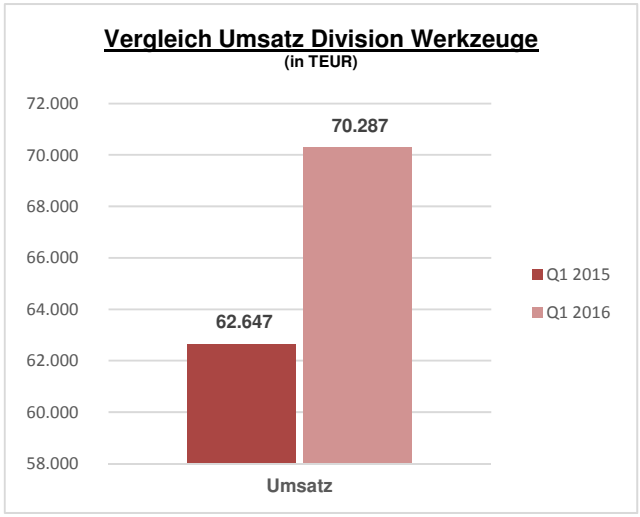
Entwicklung der Divisionen



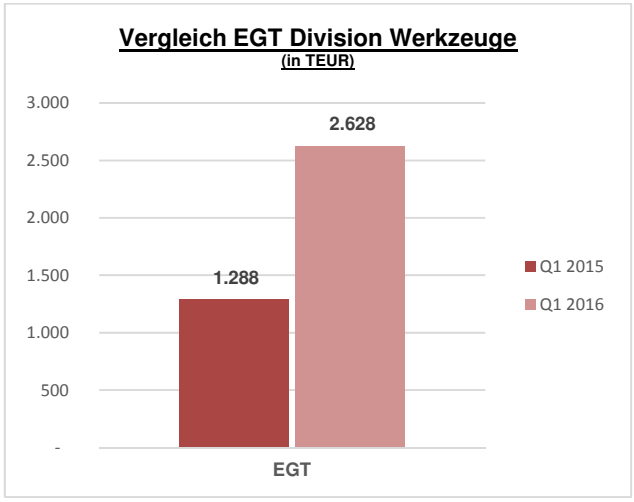
Die Umsätze entwickelten sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 positiv. Während die Division Werkzeuge im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzanstieg von 12,2% verzeichnen konnte blieben die Umsätze der Division Garten & Freizeit konstant.



Division Werkzeuge

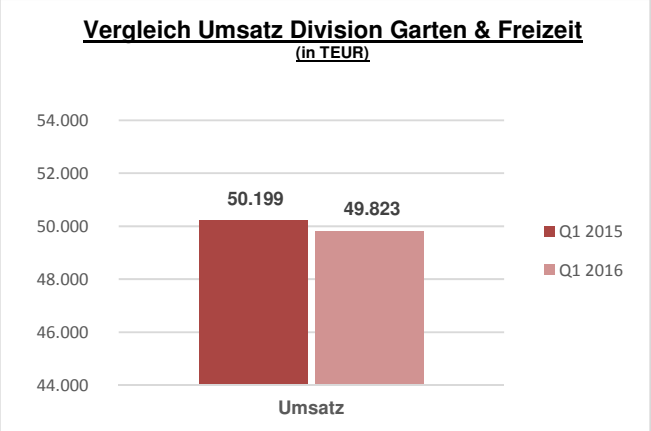


In der Division „Werkzeuge“ betrug der Umsatz in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 EUR 70,3 Mio. (i. Vj. EUR 62,6 Mio.). Zu den absatzstarken Produkten in dieser Division gehörten Produkte aus den Bereichen elektrische Handwerkzeuge, Drucklufttechnik sowie Holzbearbeitung. Die Produkte der kwb Germany werden der Division „Werkzeug“ zugeordnet.

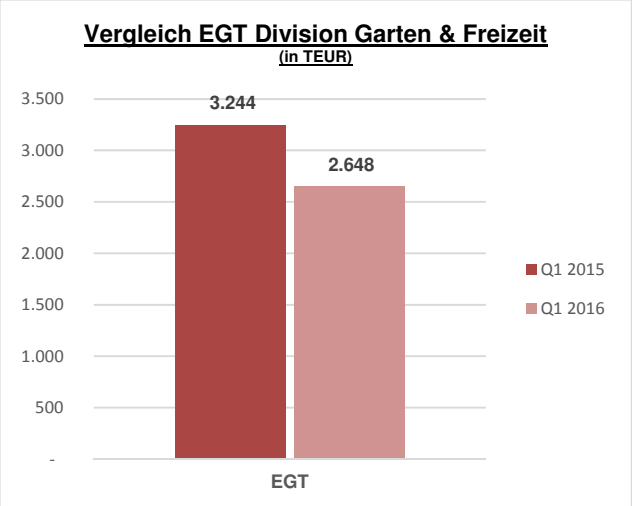


Der Anstieg im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit resultiert vor allem durch erhöhte Umsätze der Division Werkzeuge im ersten Quartal.

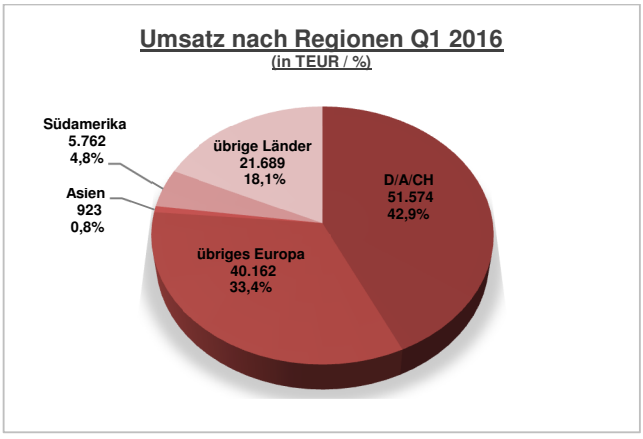
Division Garten & Freizeit



In der Division „Garten und Freizeit“ beliefen sich die Umsätze auf EUR 49,8 Mio. (i. Vj. EUR 50,2 Mio.). Hohe Umsätze konnten vor allem mit Produkten aus dem Bereich Rasen- und Gartenpflege erzielt werden. Insbesondere die Produkte Rasenmäher, Produkte aus dem Bereich Baum- und Strauchpflege sowie Produkte aus dem Bereich Wassertechnik waren besonders absatzstark.



Entwicklung der Regionen



In der Region D/A/CH (Deutschland, Österreich, Schweiz) erhöhte sich der Umsatz auf EUR 51,6 Mio. (i. Vj. EUR 46,5 Mio.). Der Anteil am gesamten Konzernumsatz errechnet sich mit 42,9% (i. Vj. 41,2%).

Im übrigen Europa stieg der Umsatz auf EUR 40,2 Mio. (i. Vj. EUR 35,7 Mio.). Zu den größten Absatzmärkten zählen hier Frankreich, Italien und UK.

In der Region Asien wurden Umsätze in Höhe von EUR 0,9 Mio. erwirtschaftet (i. Vj. EUR 0,9 Mio.).

In den übrigen Ländern und Südamerika konnten die Umsatzzahlen im Vorjahresvergleich nicht gesteigert werden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sanken die Umsätze um EUR 2,2 Mio. auf EUR 27,5 Mio. (i. Vj. EUR 29,7 Mio.).

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind bis zur Aufstellung der Quartalsmitteilung nicht eingetreten.

Ausblick

Die getroffenen Annahmen und Prognosen des Vorstands beruhen auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukünftige Geschäftsentwicklung ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, insbesondere von der Entwicklung in den Krisenregionen sowie der Entwicklung auf den Devisenmärkten.

Aufgrund der überwiegend positiven Entwicklung bei den verschiedenen Konzerngesellschaften sind wir sehr optimistisch die geplanten Umsätze in Höhe von EUR 455 Mio. bei einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von EUR 13,0 Mio. bis EUR 14,0 Mio. zu erreichen.

Konzernbilanz (IFRS) zum 31. März 2016 (verkürzte Version)

Aktiva	31.03.2016 TEUR	31.03.2015 TEUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	21.759	23.945
Sachanlagen	19.668	19.221
Finanzielle Vermögenswerte	380	375
Übrige langfristige Vermögenswerte	2.719	1.981
Aktive latente Steuern	5.910	5.872
	50.436	51.394
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	148.943	125.216
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.112	95.167
Übrige Vermögenswerte	23.353	49.257
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.566	16.884
	277.974	286.524
	328.410	337.918

Passiva	31.03.2016 TEUR	31.03.2015 TEUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	9.662	9.662
Kapitalrücklage	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	132.059	125.347
Übrige Rücklagen	-9.953	5.800
Den Aktionären der EINHELL Germany AG zustehendes Eigenkapital	158.445	167.486
Nicht beherrschende Anteile	1.738	1.676
	160.183	169.162
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	3.722	3.341
Finanzierungsverbindlichkeiten	30.040	30.000
Passive latente Steuern	2.376	7.512
Übrige Verbindlichkeiten	3.943	8.163
	40.081	49.016
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.881	42.815
Rückstellungen	17.926	13.823
Finanzierungsverbindlichkeiten	44.301	39.495
Übrige Verbindlichkeiten	24.038	23.607
	128.146	119.740
	328.410	337.918

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2016

	01.01. – 31.03.2016 TEUR	01.01. – 31.03.2015 TEUR
Umsatzerlöse	120.110	112.846
Sonstige betriebliche Erträge	814	1.640
Materialaufwand	-81.862	-76.789
Personalaufwand	-14.486	-14.342
Abschreibungen	-1.226	-1.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.958	-17.265
Finanzergebnis	-1.116	-358
Ergebnis vor Ertragsteuern	**5.276**	**4.532**
Ertragsteuern	-1.622	-1.729
Konzernergebnis	**3.654**	**2.803**
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	**80**	**31**
Davon Anteil der Aktionäre der EINHELL Germany AG am Konzernergebnis	**3.574**	**2.772**

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2016

in TEUR	01.01. – 31.03.2016	01.01. – 31.03.2015
Mittelzuflüsse und –abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	5.276	4.532
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.226	1.200
- Zinserträge	-32	-52
+ Zinsaufwendungen	703	522
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-744	-71
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	6.429	6.131
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-34.707	-31.686
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten	-10.459	-12.444
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten	-1.651	-8.605
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden	-262	69
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden	5.134	2.864
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-19.439	-15.656
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-54.955	-59.327
- Gezahlte Steuern	-872	-1.119
+ Erhaltene Zinsen	40	43
- Gezahlte Zinsen	-508	-319
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	**-56.295**	**-60.722**
Mittelzuflüsse und –abflüsse aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-929	-1.088
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	17	64
+/- Zunahme/Abnahme Geschäfts- und Firmenwert	0	0
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	0
- Abgang aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**-912**	**-1.024**
Mittelzuflüsse und –abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
+/- Zunahme/Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	42.117	39.263
- Auszahlungen für Akquisitionen in Beteiligungen	0	0
+ Einzahlungen von nicht beherrschenden Anteilen	0	0
- Dividendenzahlung an Aktionäre der EINHELL Germany AG	0	0
- Dividendenzahlung an nicht beherrschende Anteile	0	0
- Auszahlung von Verbindlichkeiten für Finanzleasingverträge	0	-1
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**42.117**	**39.262**
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-650	3.114
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**-15.740**	**-19.370**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	24.306	36.254
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	**8.566**	**16.884**

Segmentberichterstattung

Die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten nach IFRS 8 beruht auf dem Konzept des sog. „Management Approach“. Die Segmentierung des EINHELL-Konzerns in zwei Sparten folgt der Darstellung der Geschäftsfelder sowie der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Es handelt sich hierbei um die Sparten „Werkzeug“ sowie „Garten & Freizeit“.

In der „Überleitung“ werden hierbei Erträge und Aufwendungen, die den Segmenten nicht direkt zuordenbar sind, ausgewiesen.

Segmentberichterstattung nach Divisionen

März 2016 in TEUR	Werkzeuge	Garten & Freizeit	Summe Segmente	Überleitung	Konzern
Segmentumsätze	70.287	49.823	120.110	0	120.110
Betr. Segmentergebnis (EGT)	2.628	2.648	5.276	0	5.276

März 2015 in TEUR	Werkzeuge	Garten & Freizeit	Summe Segmente	Überleitung	Konzern
Segmentumsätze	62.647	50.199	112.846	0	112.846
Betr. Segmentergebnis (EGT)	1.288	3.244	4.532	0	4.532

Das Segment Werkzeug umfasst die Bereiche handgeführte Elektrowerkzeuge und stationäre Werkzeuge sowie Handwerkzeuge und universelles Elektrowerkzeugzubehör. Zum Segment Garten & Freizeit gehören die Bereiche Garten- und Wassertechnik sowie Klima- und Heiztechnik.

Segmentberichterstattung nach Regionen

März 2016 in TEUR	D/A/CH	Übriges Europa	Asien	Südamerika	Übrige Länder	Konzern
Außenumsatz	51.574	40.162	923	5.762	21.689	120.110

März 2015 in TEUR	D/A/CH	Übriges Europa	Asien	Südamerika	Übrige Länder	Konzern
Außenumsatz	46.501	35.706	939	6.441	23.259	112.846

Die geografische Zuweisung der Umsätze erfolgt nach dem Sitz des Rechnungsempfängers. Maßgeblich hierfür ist der Absatzmarkt.

Finanzkalender 2016

Hauptversammlung 2016	Freitag	10. Juni 2016
Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2016		Ende August 2016
Quartalsmitteilung 30. September 2016		Ende November 2016

Impressum

EINHELL Germany AG

Wiesenweg 22

94405 Landau an der Isar

www.einhell.com

Erscheinungsdatum

19. Mai 2016

Investor Relations

Telefon: +49 (9951) 942-166

Fax: +49 (9951) 942-162

E-Mail: investor-relations@einhell.com

Besuchen Sie unsere Homepage www.einhell.com mit umfangreichen Informationen und Berichten über die EINHELL Germany AG.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss des EINHELL-Konzerns unterliegen und heute auch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem künftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau a. d. Isar

Telefon (0 99 51) 942-0
Telefax (0 99 51) 17 02

investor-relations@einhell.com
www.einhell.com